

Für alle User, die sich bislang aus Sicherheitsgründen nicht getraut haben diese Schritt zu vollziehen, hier mal ein kleine Erleichterung, wie die geänderten Werks-Styles und User-Sounds sowie das alte Songbook erhalten bleiben.

- ◆ Zunächst habe ich über Media/Preferences das Protect bei User Style/Pads und Sounds aufgehoben.
- ◆ Dann über Media-Save eine Style-Bank nach der anderen gesichert. z.B. in OLD_ALL.SET (Beim Saven auf das T drücken und Namen vergeben). Dabei muss darauf geachtet werden, dass zunächst das Laufwerk SSD-S (Startup) gewählt wird. Dann ALL.SET öffnen, bis Ihr im Styles-Ordner die Bänke seht. Es ist zwar möglich noch tiefer zu öffnen, macht aber mehr Arbeit. Das ist nur zum Einzelsichern nötig. Dann jede weitere Bank in den neuen Set-Ordner speichern. Geht ziemlich fix. Somit ist der Gesamt-Ordner mit allen Styles gefüllt. Auch die Werkstyles liegen nun dort. Das ist mit einem "normalen" Backup nicht möglich. Da werden die Werksbänke nicht gesichert.
- ◆ Dasselbe macht Ihr dann auch mit den Performances und Sounds. Diese landen dann alle im selben Ordner. So habt Ihr ein Set, das Eure eigene Arbeit (geänderte Werkstyles) beinhaltet.
- ◆ Nun über Media\Utility ein Full Backup anlegen. Am besten beim Sichern alle Punkte anhaken, damit alles im Set landet. Schaut beim Songbook nochmal genau hin. Ich habe das Songbook wie oben beschrieben zusätzlich gesichert. Man weiss ja nie ??? Wenn Ihr wollt auch noch die Ressourcen, für den Fall, dass mit dem neuen OS 2.01 etwas schief geht. Dann könnt Ihr alles wieder herstellen. So minimiert sich das Risiko eines Datenverlustes.
- ◆ Jetzt erst würde ich den PA2 ausschalten und den Stick mit dem neuen OS 2.01 einstecken. Key starten und dabei den Intro-1 Taster gedrückt halten. OS 2.01 auswählen und bestätigen. Zum Schluss bei "Neustart ?" O.K. drücken und der PA2 bootet neu.
- ◆ Nun über Media Load die neuen Ressourcen suchen. Vermutlich auch auf dem Stick ??? OS 2.01 Res anwählen und bestätigen. Warten ! Keine Taste mehr drücken. Sicherheitshalber nochmal das Key neu starten.
- ◆ Nun sind OS 2.01 und die dazu gehörigen Ressourcen auf dem PA2. Nun sollten erstmal die Styles in User 1 angehört werden. Da sind die neuen abgelegt. Wenn Euch einige davon gefallen, dann notiert Euch die Namen.
- ◆ Jetzt auf jeden Fall wieder über Media/Preferences die beiden Protects entfernen. Styles/PAD und Sounds. Anschließend wie oben beschrieben alle Werkstyles-, UserStyles- und Favorites-Bänke sichern. Dafür würde ich den Ordner NEW_ALL.Set nennen. Mit den Sounds und Perfs. verfährt Ihr dann genauso. Anschliessend noch ein Full-Backup und Ressourcen. s. o. Die letzteren beiden natürlich anders nennen als NEW_ALL.Set, sonst überschreibt Ihr Euch die obigen Sicherungen. Dient der doppelten Sicherheit und evtl auch dem späteren Komfort beim Zurückspielen der alten Daten.
- ◆ Jetzt habt Ihr den neuen PA2-Inhalt auch im Set und alles sogar gesichert.
- ◆ Nun hört Euch die Performances an. Wenn diese so bleiben dürfen, dann schaut Euch die Soundbänke an. Die Performances würde ich aufgrund der neuen DNC-Funktionen so lassen. Dafür muss man sich erst mal die Zeit nehmen. Wichtiger ist nun der Sound-Bereich. Hierauf greift nämlich auch das Songbook zu, um STS zu organisieren.

- ◆ Habt Ihr ein umfangreiches Songbook erstellt und Euren Bedürfnissen angepasst, dann spielt nun das alte Songbook zurück. Media/Load/Old_All.Set , Songbook wählen und laden. Jetzt ist Euer altes Songbook wieder im PA2. Einiges funktioniert jetzt vielleicht nicht, weil Styles verschoben sind, oder User-Sounds nicht mehr vorhanden sind.

Also sollten nun die alten Styles auch über Media/Load wieder zurückgespielt werden. Sollten im OLD_ALL.Set liegen. Tun sie auch. Jetzt müssten die Styles mit dem Songbook wieder alle funktionieren.

Die notierten neuen Styles (s.o.) könnt Ihr nun aus dem NEW_ALL.SET stückweise an freie Plätze laden. Media/Load/NEW_ALL.Set/Styles und nun durchklicken bis nichts mehr zu öffnen ist. Erkennbar auch an dem ":" im Dateinamen. Ziel suchen und ablegen. Nun habt Ihr auch die gewünschten neuen Styles im PA2.

- ◆ Das Songbook funktioniert evtl. jetzt noch nicht mit allen darin befindlichen STS, weil Eure speziellen User-Sounds nicht mehr vorhanden sind. Diese müssen zwingend wieder an die alten Plätze. Das ist ganz einfach, weil beim Sichern (s.o.) bankweise gespeichert wurde. Habt Ihr doch ! Oder ? Somit bleibt die Position und die Bank erhalten. Hört Euch vorher die Sounds in den Bänken an, die Ihr jetzt überschreiben müsst. Sind gute Sachen dabei, dann notiert Euch die, wie die Styles. Im NEW_ALL.Set sind die ja alle noch vorhanden und können dann später zielgerecht wieder auf freie Plätze zurück geladen werden. Nach dem Notieren wieder Media/Load/Old_ALL.Set/Sounds bankweise z.B. auf die User-Plätze zurückladen. Anschliessend die guten neuen Sounds dazu kopieren und fertig.

Nun sollte das Songbook wieder genauso funktionieren wie zuvor.

Und zu guterletzt den gesamten Kopiervorgang, wie oben im einzelnen beschrieben, nochmal durchführen. z.B.in New_Edit1_ALL.Set speichern . Das Fullbackup und die Ressourcen auch gleich nochmal sichern und Ihr habt den neuesten, funktionierenden Stand im Key und nochmal als Komplettsicherung auf Festplatte/Stick.

So sollte das Backup für die Live-Musiker, die auf Ihre Songbookdaten/Styles/User-Sounds angewiesen sind, auch zum neuen OS kommen, ohne Datenverlust zu befürchten.

Zum Schluss empfehle ich (evtl. noch vor dem Full-Backup), die Performance Piano-1 so zu sichern, dass die Schösser , Splitts, Stylesteuerungen dort abgelegt sind. Unter Media/General Controls/Lock auch auf die Schösser achten, damit es als Global abgelegt wird und Ihr alles wie früher vorfindet. Dann Sichern wie oben beschrieben.

Wenn die Midifiles und Mp3s weiterhin am selben Ort verblieben sind, dann funktionieren diese mit dem Laden des alten Songbooks auch wieder.

Good Luck

Sicherheitshinweis:

Ich übernehme natürlich keine Haftung für etwaige Datenverluste und garantiere nicht für die Richtigkeit meiner obigen Ausführungen. Bei mir hat es funktioniert. Ich schreibe dies nur , um mich abzusichern, falls jemand bei einem Kompletverlust der Daten an Schadensersatzklagen gegen mich denkt. Der/Die sollte auf keinen Fall nach meinen Ausführungen handeln. Dann arbeitet lieber nach Herstellervorgaben !